

Trianon.
Heute Concert
der Tiroler-Gesellschaft Gänsluckner,
verbunden mit
Großem Münchner Bierfest
(Stoff vom Feldschlößchen)
und brillanter Dekoration des Saales.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Familienbillets werden aus-
gegeben im Trianon und Straße 7 im Cigartengeschäft.
Morgen Wiederholung des Bierfestes. Verac Schmid.

Panopticum
Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgen 9 U. bis Abend 9 U.
Eintrittspreis 20 Pf. Kinder 10 Pfennige.

Circus Herzog

Heute Mittwoch den 8. Februar

Zwei große brillante Vorstellungen um 4 und 7 Uhr. Auf wichtiges Verlangen um 4 Uhr große Komödie-Vorstellung, ganz besonders anpassirt zur Unterhaltung der Kinder. Abends 7 Uhr große außerordentliche Vorstellung mit Aufführung von: *Die Nibelungen*. Auferstehen **II. Debat der kleinen Amalia Benz** in ihren staunen erregenden Evolutionen zu Werde. **Schulquadrille**, ger. v. 4 Jungen mit den besten Schulpferden des Marathons. **Doppelter Seiltanz**, auf zwei nebeneinander gehaltenen Seilen, ausgeführt von Miss Harriet und Miss Flora Hodges. Auftreten sämtlicher Elcomes. Palais Nährce. Morgen Donnerstag den 9. Februar 7 Uhr große Vorstellung mit neuem Progr.

Victoria Salon
Grosse Vorstellung
Gastspiel der amerikanischen Wasserläufer
Miss Lorli und Capitán James,
genannt die Fischmädchen,
und des unvergleichlichen Curt Voltigeur
Mr. Cee-Mec.

Auftreten der berühmten Akrobaten-Gesellschaft **Washington**, der amerikanischen Reitersammler **Mrs. Petrie and Fish**, des **Mr. Gordon** mit seinen dreifachen Hunden und Affen, des Charakter komites Herrn **R. Stange**, des Singvokomites Herrn **Paul Meinhold**, sowie des gesammelten Künstlervereins.

Preise der Plätze:

1. Profencium 2 M.
2. Profencium 1 M. 50 P.
3. Paravet 1 M.
4. Paravetlogen 1 M. 50 P.
5. Galerielogen 1 M. 50 P.

Der Tages-Billetterverkauf (Vorsetzung 80 Pf.) befindet sich in dem Cigartengeschäft des Herrn **Ziegelmeyer** im Victoria-Salon.
Anfang der Vorstellung, 12 Uhr. **A. Thieme.**

Skating Rink.

In den Glashallen von 6-10 Uhr

Concert.

Restaurant Deutscher Herold,
Holbeinplatz, Ecke der Granatstraße.
Heute und folgende Tage

Grosses Bockbierfest

(Stoff: Felsenkeller).

In vorher Vorrichte hatte ich mir einige große Butterfässer Fleisch vorzüglichen Stoffes reservirt lassen. Dieses anerkannt beste Produkt dieser Saison gelangt nunmehr nach vollendetem Wege zum Verkauf. Von Abends 7 Uhr an
große humoristische Unterhaltung.
Ticket gratis. In Bodenwirths. Von 3 Uhr an 10 Pfennigchen.



Heute grosses entreesfreies Concert im Tunnel-Restaurant. A. L. Erwin Rauchfuss.

Eldorado. Heute großes Extra-Frei-Concert,
Springen der Fontaine nach Musik.
Orchester 50 Mann. C. W. Siedel, Dirigent.

Gambrinus Brauerei-Restaurations. Donnerstag den 9. Februar großer öffentlicher

Massen-Ball.

Billets à 50 Pf. sind im Cigartengeschäft von A. Müller, Wallstr. 1, und im Restaurant Gambrinus zu haben. C. Möser.

Waldschlößchen.
Heute Schlachtfest,
wozu ergebnist einladet Heinrich John.
Gasthof zu Nöthnitz.
Heute Karpfenschmaus,
wozu freundlich einladet Wilh. Tögel.

Ballhaus.

Heute Abendessen à la carte mit Ball.
Sollte einer meiner werten Gäste, Freunde, Nachbarn und Bekannten mit der Einladung überreicht worden sein, so bitte sie mich entschuldigen und laden hierdurch nochmals freundlich ein.
Anfang 7-8 Uhr. H. Angermann.

Restaurant Boulevard.
A. d. Kreuzkirche 7 u. Friedrichsallee,
empfiehlt als Spezialität:

ff. Münchner
aus der Brauerei zum Feldschlößchen.

Hierzu lädt recht zahlreich ein
hochadäquat. Wilh. Krause.

Weinhols Säle.
Morgen grosses
Bockbier-Fest.
Näheres morgende Annonce, Wilh. Nothe.

Restaurant Lusatia.
82 Ammonstraße 82,

empfiehlt zu jeder Tageszeit warme Speisen, sowie einen billigen triftigen Mittagstisch. ff. Böhmisches, Zellweller-Lager- und ff. Einfach Bier.

NB. Ein Gießelfachstücker-Zimmer mit Platting ist noch einige Tage in der Woche zu vergeben. Emil Hoesel.

Rohleder's Etablissement
Löbtau (Endstation der Pferdebahn).
Mittwoch den 8. Februar:

Grosser Subscriptions-Maskenball
in sämtlichen decorirten Räumen.
Zwei Mußdhöre spielen abwechselnd Märkte und Tänze.
Eintrittssteine von 12 Uhr an alle Stunden nach Dresden bereit.
A. Rohleder.

Adolph Pinetius
GEWERBEHAUS, DRESDEN
Vertreter der ersten Pilsner Action Brauerei in Pilsen (Böhmen) empfiehlt acht Pilsner Bier genannter Brauerei, von unübertroffener Güte.
Versandt in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$ Original Gebinden, sowie in Flaschen.

Wobsa's Culmbacher Bierstube,
25 Schloss-Strasse 25.

Mein neu eröffnetes Lokal empfiehlt hierdurch an-
gelegentlich und bitte ein geehrtes Publikum, sowie
Freunde, Bekannte und Göttner um gütigen Besuch.
Hochfeines Culmbacher Export.
Hochadäquat. Michael Wobsa.

Angel's Weinstube,
neu, elegant eingerichtet,
Schössergasse Nr. 3, erste Etage.

Convertirung der Leipzig-Dresdner 4½% Prior.-Oblig.
erfolgt vom 13. Februar bis spätestens den 4. März d. J., sonst Rückzahlung des Kapitals dieser Obligationen al pari am 1. Juli 1882.

Speziale Besorgung des Erforderlichen übernehmen

Sächsische Bankgesellschaft
(Quellmalz & Adler)

Altstadt: Waisenhausstrasse 4, I. Neustadt: Am Markt, gr. Klostergr.

4½% Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Prioritäten.

Die Convertirung in 4prozentige Titres findet nur bis zum 4. März a. c. statt und ersuchen wir behufs kostenfreier Bezugung um Zustellung der Stücke mit Talons und Coupons.

Hch. Wm. Bassenge & Co., Neumarkt 6, 1. Etage.

4½% Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Prior.-Anl. v. 1872

ist zur Rückzahlung für den 1. Juli a. c. bestimmt; es steht jedoch den Abnehmern frei, dieselbe in der Zeit vom 13. Februar bis 4. März a. c.

In 4prozentige Prioritäten abstimmen zu lassen. Die noch daran befindlichen Juncoupons vor 1. Juli 1882 werden schon jetzt noch mit ausgesetzt.
Die Abstimmung bejören wir kostenfrei und ersuchen wir die Stadt jamm Talons und Coupons an unserer Kasse einzurichten.

Bassenge & Fritzsche, Bank-Geschäft, Frauenstraße, Ecke der Galeriestraße.

4½% Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Prioritäten.

Die Convertirung in 4prozentige Titres findet nur bis zum 4. März a. c. statt und ersuchen wir um rechtzeitige Zustellung der Stücke mit Talon und Coupon zur kostenfreien Erfüllung der nötigen Formalitäten.

Günther & Rudolph.

Max Wiette, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I.

Prompte und reelle Bedienung.

Adolph Hirsch, Frauenstraße 4,

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von kgl. Sächs. Staats-Anleihen, Rente, Landrenten, Landes-culturrenten, Erbländ. Pfandbriefen, preuss. Consols, Deutscher Reichs-Anleihe etc. Alle fälligen Coupons werden ohne Abzug angenommen.

Heute sowie folgende Tage großes

Würzburger Hofbräu-Fest

in dem feinstlich dekorirten Restaurant zum Straßburger Hof.

Karl Boelling.

Donnerstag den 9. Februar 1882

Karpfenschmaus mit Ball,

worauf ergebnist einladet

L. Müller, Gasthof zu Nieder-Gorbitz.

Täglich frische

Halbschneid à 45 Pfennige in größter Auswahl empfiehlt Julius Thiele, 10 Wallstraße 19.

Billiges Brennholz! schöne, trockene, sichtene Klöpfel, per Raummeile Ml. 7, ab Niederlage Blasewitzerstraße 11.

Schlüttelöfen sind billig zu verkaufen Sträßstraße 14.

Hauptredakteur: Dr. Emil Breyer. — Herausleiter: Ludwig Hartmann Verantw. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden. — Preis: 10-12 Pf. — Verleger u. Drucker: Liepach & Reichenbacher in Dresden

Bücher von Adler & Drache in Leipzig.

Das heutige Blatt enthält inkl. Vorlesung und Kreiszeitung 12 Seiten